Merkblatt Borkenflechte

## Was ist Borkenflechte?

Borkenflechte ist eine hochansteckende Hauterkrankung. Ein anderer Name der Erkrankung ist Impetigo contagiosa. Diese Erkrankung wird von Bakterien verursacht. Insbesondere die Bakterientypen Streptokokken und Staphylokokken sind für die Erkrankung verantwortlich. Borkenflechte ist die häufigste von Bakterien verursachte Hauterkrankung im Kindesalter.

## Wie wird Borkenflechte übertragen?

Borkenflechte wird durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen (Schmierinfektion). Erreger können leichter in die Haut eindringen, wenn die Haut bereits geschädigt ist, zum Beispiel durch andere Hauterkrankungen, Insektenstiche oder Verletzungen. Die Erreger können auch über Gegenstände wie Hand- und Betttücher oder Kleidung übertragen werden.

## Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Meistens bilden sich Hauterscheinungen rund um Nase und Mund. Diese sind häufig juckend manchmal schmerzhaft. Zuerst entstehen Blasen, dann sogenannte Borken oder Krusten. Die Blasen sind in der Regel trüb-wässrig oder eitergefüllt. Die Borken sind meist honiggelb und teilweise nässend. Auch die Vorderseiten der Arme und der Beine oder andere Hautstellen können betroffen sein. Zudem kann es zu leichtem Fieber kommen. Die eitrigen oder offenen Hautstellen enthalten große Mengen an Bakterien, die auf andere Hautstellen und Menschen übertragen werden können. Mögliche Komplikationen können Lymphknotenschwellung und Nierenentzündung sein. In ganz seltenen Fällen kann es zu einer Blutvergiftung kommen.

## Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?

Die Zeitspanne zwischen Ansteckung und Krankheitsbeginn liegt meist bei 2 bis 10 Tagen. Ohne Behandlung mit einem Antibiotikum ist die erkrankte Person so lange ansteckend, bis alle offenen, eitrigen Hautstellen abgeheilt sind.

## Wer ist besonders gefährdet?

Die Erkrankung tritt vorwiegend in der Altersgruppe zwischen 3 und 8 Jahren auf. Daher ist sie besonders in Kindergärten und Schulen verbreitet. Man kann mehrmals an Borkenflechte erkranken.

## Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

* Je nach Schwere der Erkrankung ist eine Behandlung mit einer Salbe oder eine Behandlung mit einem Antibiotikum erforderlich. Wichtig bei der Antibiotikagabe ist, diese solange durchzuführen, wie sie die Ärztin beziehungsweise der Arzt verordnet hat.
* Erkrankte Personen sollen die Wunden nicht berühren um eine Ausbreitung über den Körper zu verhindern. Die Fingernägel des Betroffenen sollten kurz geschnitten sein.
* Die Wäsche von erkrankten Personen sollte bei mindestens 60 Grad gewaschen werden.
* Nach Kontakt mit der betroffenen Hautstelle sollten die Hände gut mit Seife gewaschen werden.
* Erkrankte Personen sollten den Kontakt zu Menschen mit Hauterkrankungen vorübergehend vermeiden.
* Bei Borkenflechte gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes. Erkrankte Personen dürfen Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten vorübergehend nicht besuchen und nicht mit Lebensmitteln arbeiten. Bei betroffenen Kinder müssen Eltern die Gemeinschaftseinrichtung über die Erkrankung ihres Kindes informieren. In der Regel kann die Einrichtung wieder besucht werden entweder einen Tag nach einer Behandlung mit einem Antibiotikum oder wenn alle Hauterscheinung abgeklungen sind. Den genauen Zeitpunkt bestimmt das zuständige Gesundheitsamt.

## Wie kann ich mich schützen?

* Jeder Verdacht auf Borkenflechte sollte durch eine Ärztin beziehungsweise einen Arzt abgeklärt werden.

## Wo kann ich mich informieren?

Das örtliche Gesundheitsamt steht Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung.

Weitere (Fach-) Informationen finden Sie auch im Internet auf den Seiten des Robert Koch Instituts ([www.rki.de/](http://www.rki.de/)) Weitere Informationen zum Thema Infektionsschutz durch Hygiene finden Sie auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.infektionsschutz.de).